

TN*innen: Präsident Volker Schlechter, Vizepräsidentin Katharina Aschenbrenner, Vizepräsident Jens Spiegelberg und Geschäftsführer Jörg Benner, entschuldigt: Vizepräsident Guido Klein.

NRW-Gespräche fortsetzen

- Die Wiederaufnahme der Gespräche im Nachgang zum Landesverbands-Call zur Datenbank am 13. September 2022 (s. nächstes Thema) sollen nun erfolgen, Volker Schlechter ruft Frisbee NRW, Dominik Hildebrandt, an.
- Eine außerordentliche Delegiertenversammlung mit Abstimmung zur Wiederaufnahme von Frisbee NRW wird festgelegt auf Donnerstag, 10.11.2022, 19:00 Uhr. Einladung muss satzungsgemäß drei Wochen vorab erfolgen, postalisch bis Do. 20.10.2022 (siehe Satzung, § 7 1.0 e. und 1.1.c). Als zweites Thema werden die geplanten Änderungen in der Datenbank vorgestellt.

Weiterentwicklung dfv-mv vorantreiben

- Landesverbandscall am 13.9.2022 brachte neue Ideen zur Weiterentwicklung, diese wurden an Programmierer Nicolas Kuttler weitergeleitet. Detaillierte Abstimmungen zum weiteren Vorgehen erfolgen noch im Oktober.

Discgolf-Abteilung

- Discgolf-DM in Rüsselsheim erfolgreich zu Ende gegangen mit neuen Deutschen Meister*innen in allen Klassen
- Vertrag zur Rechtssicherheit von DFV und DGA, wenn externe Veranstalter (nicht DFV-Mitglieder) Turniere in Deutschland durchführen wollen, ausgearbeitet von Wolfgang Kraus und Frank Hellstern, ist in Prüfung.

Finanzen

- Abstimmung mit der IFDA zur Verteilung der Gelder für Personalkosten des Projekts EWUF erfolgt, sodass diese anteilig vom DFV-Konto auf das IFDA-Konto überwiesen werden können. Treffen des Kernprojektteams Anfang Oktober in Köln, Projektverlauf erscheint gesichert, erfolgreich wurde auch zur freiwilligen Arbeit aufgerufen.
- Die eine oder andere Erasmus+-Bewerbung könnte für 2023 angestrebt und vorbereitet werden, einerseits zum Thema Discgolf-Förderung, andererseits zum Thema Spirit of the Game-Vermittlung.
- ToDo: Rechnung an die FPA über die Hälfte der Scheibenkosten für die europäischen S4A-Games sowie
- ToDo: Rechnung über Ultimate-Sponsoring von Eurodisc sind noch zu erstellen
- ToDo: Mail von Jens Spiegelberg vom 26.09.2022 zu Rechnungsfragen ist zu beantworten
- Minijob ist ab Oktober nicht mehr 450 Euro-Job, sondern 520 Euro-Job mit Mindestlohn i.H.v. 12 EUR/Stunde

Ausbildung

- DG-Aufbaulehrgang in Kirchheim-Eisenberg ist Anfang Oktober erfolgreich gestartet (9 TN*innen).
- Planungen für Ultimate-Aufbaulehrgang Ende Monat bei der TiB in Berlin (12 TN*innen) laufen auf Hochtouren.
- EÜR-Abrechnungen der DFV-Kurse 2022, hat im Fall des TiB-Lehrgangs zu hohe Catering-Kosten ergeben
- Planung der neuen Lehrgänge 2023: neben Events bei SSC Karlsruhe, TiB 1848 Berlin und Feriendorf Eisenberg ist ein dreigeteilter Lehrgang ohne Übernachtungen in Hamburg geplant, gemäß Absprache mit Dremu Runte.
- Trainer*innen-Datenbank muss besser gepflegt werden, weitere Know-how-Sammlungen sind zu erstellen.
- Abstimmung mit den Landesverbänden nötig, die unsere Lizenz anerkannt haben, zur Abrechnung der DFV-lizenzierten Trainer*innen
- Anfrage vom Landesverband Frisbeesport Brandenburg zu Nachwuchs-Leistungsförderungs-Konzept. Dazu ist u.a. die Mitgliedschaft des Bundesverbands im AD-Netzwerk der NADA nötig. Für eine Anerkennung eines Landesstützpunkts in Brandenburg ist u.a. das Vorhandensein einer B-Lizenz des Bundesverbands nötig.
- Bereits zwei Spirit-of the Game-Workshops bei World Games-Sponsor Goetze in Ludwigsburg erfolgreich durchgeführt, sowie auch eine Podcast-Aufnahme, die bei Veröffentlichung vom DFV beworben wird.
- Bericht von den europäischen Sport für alle-Spielen in Perugia, die Jörg Benner für das INTERACT-Projekt besucht hat, die viele Erkenntnisse über Sport für alle, traditionelle Spiele und Sportarten und zu Sportpolitik brachten.

Geschäftsführungstätigkeiten

- Zur Umschichtung des auswachsenden Tätigkeitsumfangs in der Geschäftsstelle setzt sich Jörg Benner mit Stefan Neubauer zusammen, um Arbeitspakete zu definieren, die im ersten Schritt von einer 520 €-Kraft übernommen werden können. Conni Friedrich aus Dortmund wurde angefragt, sie steht nicht mehr zur Verfügung.
- Malte Paetzold aus Kiel hatte in Hinblick auf die Durchführung von Trainingscamps in Göttingen bzgl. des Unterschreibens von Verträgen angefragt. Rechtlich dürfen nur BGB-Vorstände unterschreiben. Volker Schlechter nimmt dazu Kontakt mit Malte Paetzold auf und klärt die Angelegenheit und das weitere Vorgehen.
- Anerkennungsszenario: acht Landesverbände in Anerkennung zu erreichen erscheint bis Ende 2023 tatsächlich realistisch: Neben den vier bereits anerkannten (Hessen, Berlin, Brandenburg, Bremen) kann nun auch Bayern die Anerkennung als Kleinstfachverband erhalten, sowie dann automatisch Niedersachsen sowie Mecklenburg-Vorpommern perspektivisch bald und unmittelbar nach Gründung auch Hamburg.
- ToDo: Mitgliedszuwächse aller einzelnen Vereine 2022 abgleichen und ihnen jeweils pro zehn neuen Mitgliedern die jeweilige Anzahl Minidiscs sowie je eine größere Scheibe zusenden
- ToDo: Aktualisierte Satzungseintragung im Notariat wird nun final erledigt
- DGA muss nach Neugründung mehrerer weiterer Landesverbände im Norden und Osten ihre Ordnung mit den sogenannten „Ersatzverbänden“ Nord und Ost anpassen.

Nächste Sitzung ist geplant für Mittwoch 2.11.2022, ab 20:00 Uhr.